

Steuern und Abgaben
Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 Datenschutz-
Grundverordnung (DSGVO)

Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	
Verantwortlich ist: Amt Berkenthin Der Amtsdirektor Am Scharf 16, 23919 Berkenthin Tel.: 04544/8001-0 E-Mail: info@amt-berkenthin.de	Unser Datenschutzbeauftragter ist: Datenschutzbeauftragter Herr Ralph Bajerke Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg Tel: 04541/888-480, Fax: 04541/888-172 E-Mail: datenschutz@kreis-rz.de
Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeite ich Ihre Daten?	
a) Zweck der Datenverarbeitung -Erhebung und Festsetzung von Grundsteuern -Erhebung und Festsetzung von Gewerbesteuern -An-, Um- und Abmeldung der Abfallbehälter und die damit verbundene Gebührenerhebung -An-, Um- und Abmeldung Hunden und zur Veranlagung der Hundesteuer -Verbrauchsabrechnung (Abrechnung Wasser und Abwasser) -Erhebung und Festsetzung von Niederschlagswasser, Zweitwohnungssteuer, Gewässerunterhalts- und Straßenreinigungsgebühren	
b) Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung -Art. 6 Abs. 1e Datenschutz-Grundverordnung -Landesdatenschutzgesetz Schl.-H. (LDSG S-H) -Kommunalabgabengesetz (KAG) -Abgabenordnung (AO) -Finanzgerichtsordnung (FGO) -Gemeindeordnung (GO) -Amtsordnung für Schleswig-Holstein -Grundsteuergesetz (GrStG) -Gewerbesteuergesetz -Kommunale Satzungen -Beitrags- und Gebührensatzungen zu Wasserversorgung -Allgemeine Versorgungsbedingungen und Entsorgungsbedingungen	
Welche Daten verarbeite ich?	
-Eigentümerdaten (Name, Vorname, Anschrift) -Hundehalter (Name, Vorname, Anschrift, Hunderasse, Anzahl, Ermäßigungsgründe, Befreiungsgründe, Haftpflichtversicherung) -Kontaktaten (Telefon, Fax, E-Mail) - freiwillige Angabe -Grundsteuerdaten (Lagebezeichnung, Grundsteuermaßbetrag, Grundstücksfläche) -Verbrauchsdaten (Zählerstand, Zählernummer, Ablesedatum) -Bankdaten bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats	
Wer erhält Ihre Daten?	
Gegebenenfalls werden Daten an Dritte übermittelt: z. B. -Amtsgericht -Steuerberater/in nach Vollmacht des Steuerpflichtigen -Insolvenzverwalter/in bei Insolvenzverfahren -Kreditinstitute und Banken damit Abbuchungen erfolgen können -Finanzamt -Ordnungsamt -Polizei Eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.	
Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?	
Entsprechend der Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) werden Akten, die Gemeindesteuern und Abgaben betreffen, für 10 Jahre nach Ende der Steuerpflicht aufbewahrt.	

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Es besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten.

Welche Folgen hat es wenn Sie Ihre Daten nicht angeben?

Werden die erforderlichen Daten nicht mitgeteilt, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Welche Betroffenenrechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht - Art. 15 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. (Widerrufsrecht bei Einwilligung – Art. 7 DSGVO)
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO und Widerspruchsrecht - 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Husarenstr. 30, 53117 Bonn
Telefon: 0228-9977990
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de